

fair value
REIT

Hauptversammlung

29. Mai 2009 in München

Frank Schaich, CEO
Fair Value REIT-AG
29. Mai 2009

1. Geschäftsjahr 2008 im Konzern

SEGMENT DIREKTINVESTITIONEN: VERKAUF AIRPORT OFFICE II, DÜSSELDORF

- > Akquisition des „Airport Office Building“ am Düsseldorfer Flughafen im Oktober 2007
- > Gesamtinvestition: **14,0 Mio. €**
- > Fertigstellung im Juli 2008, Vollvermietung im September 2008
- > Kontrahierte Mieten **9%** über ursprünglichen Planungen
- > Verkauf zum Jahresende für rund **15,3 Mio. €**
- > Ertragswirksamer Gewinn von **1 Mio. €** nach Verkaufskosten erzielt



Rendite von 20% auf das eingesetzte Eigenkapital erwirtschaftet

1. Geschäftsjahr 2008 im Konzern

SEGMENT BETEILIGUNGEN: VERKAUF BÜROGEBÄUDE DÜSSELDORF (Ass. Untern. IC 15)

- > Marktwert per 31.12.2007: 6,3 Mio. €
- > Verkauf in Q4/2008 zu **6,65 Mio. €**



SEGMENT BETEILIGUNGEN: VERKAUF TEILGRUNDSTÜCK KÖLN (TOCHTER BBV 6)

- > Verkaufspreis **644 T€** bei Buchwert von **275 T€**
- > Ergebnisbeitrag im Konzern **369 T€**



1. Geschäftsjahr 2008 im Konzern

SEGMENT BETEILIGUNGEN: BÜROGEBÄUDE TELTOW (TOCHTER IC 07)

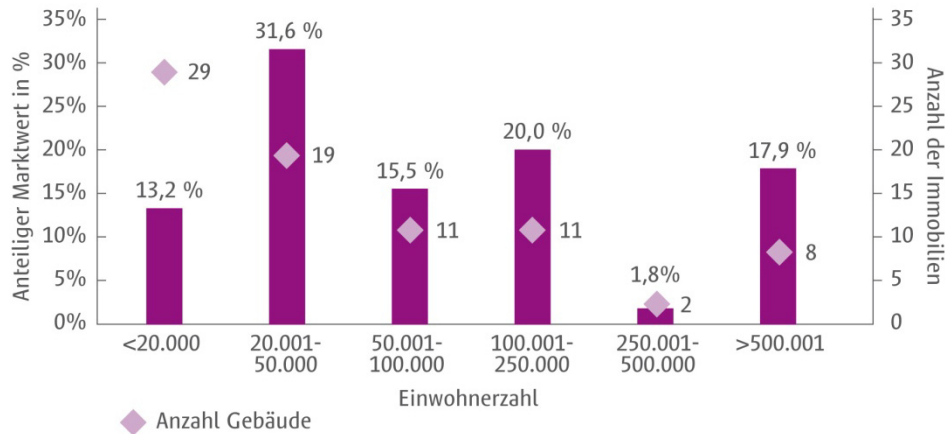
- > Aufhebung des Generalmietvertrages gegen Erhalt einer Ausgleichszahlung von **15,4 Mio. €**
- > Barwertausgleich für **Wegfall „over-rent“**
- > Entsprechende Wertminderung in Höhe von **17,7 Mio. €** berücksichtigt zusätzlich die Umstellung auf Nettomietfläche von rund 10.000 m²
- > Reduzierung der Verbindlichkeiten auf **53%** des reduzierten Marktwertes von 7,5 Mio. €
- > Vermietungsstand **gesteigert** von 61% der Potenzialmiete per 12/2008 **auf 63%** per 3/2009)



**Erhalt der Ausgleichszahlung stärkt Liquiditätsposition
und verschafft direkte Kontrolle der Vermietung**

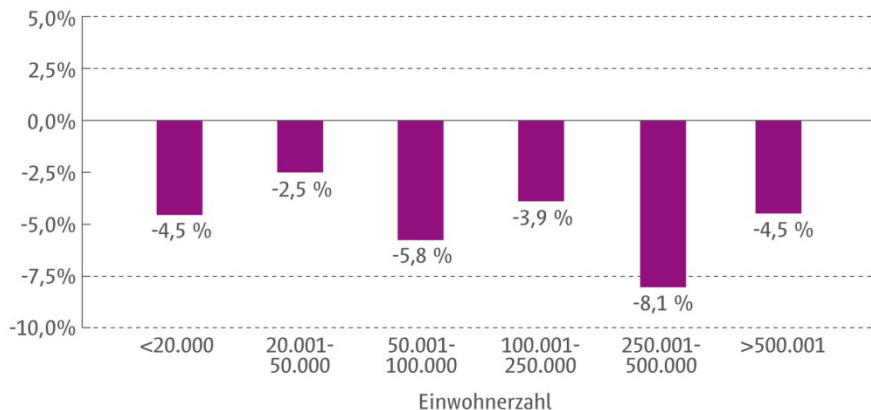
1. Geschäftsjahr 2008 im Konzern

OBJEKTE / MARKTWERTE NACH STÄDTECLUSTERN*



- > Fair Value-anteiliger Marktwert des Portfolios zum 31. Dezember 2008 von **244,5 Mio. €**
- > Bewertungsverlust 2008 im Saldo 17,5 Mio. €
- > Hintergrund: um 0,41% resp. 0,28% erhöhte Diskontierungs- und Kapitalisierungszinsen
- > Marktwerte in Sekundärstandorten vergleichsweise stabil

VERÄNDERUNG NACH STÄDTECLUSTERN*

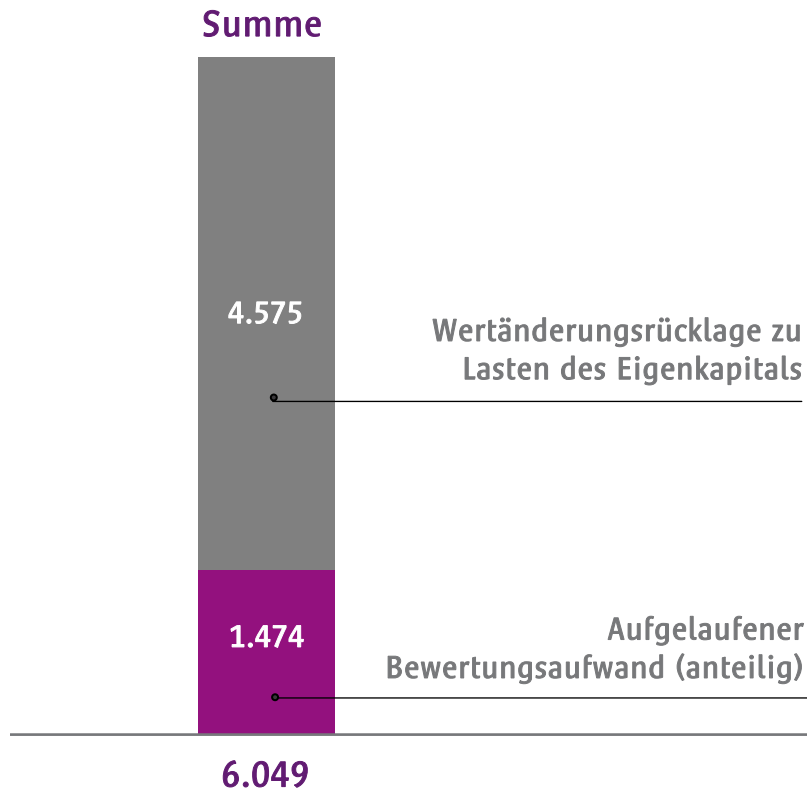


Anteiliger Bewertungsverlust von 6,4% (Saldo)

*zum 31. Dezember 2008 unter Berücksichtigung von Fair Values Anteil

1. Geschäftsjahr 2008 im Konzern

STAND SWAP-BEWERTUNG per 31.12.2008



- > Belastung von „heute“ ist die Entlastung von „morgen“
- > Wertänderungsrücklage und aufgelaufener Bewertungsaufwand in der G & V sind nicht liquiditätswirksam und werden aufgeholt
- > **Zukünftige „Reserve“** im Net Asset Value (NAV) zum 31. Dezember 2008 in Höhe von **0,64 €** je Aktie

2. Konzern - Finanzkennzahlen 2008

ERTRAGSLAGE ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN (at equity)

T€	Geschäfts- jahr 2008
Mieterträge	35.766
Erträge aus Betriebs- und Nebenkosten	4.007
Immobilienbezogene betriebliche Aufwendungen	(7.532)
Nettovermietungserträge	32.241
Allgemeine Verwaltungskosten	(1.818)
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge (im Saldo)	(539)
Gewinn aus Verkauf von Finanzimmobilien	241
Bewertungsergebnis (im Saldo)	(31.356)
Betriebsergebnis	(1.231)
Nettozinsaufwand	(19.406)
Wirtschaftliches Ergebnis	(20.637)
Anteil Fair Value (Beteiligungsergebnis)	(7.075)

- > Insgesamt Mieterträge in Höhe von **35,8 Mio. €** durch Assoziierte Unternehmen erzielt
- > Nettovermietungserträge von 32,2 Mio. € erreicht
- > Bewertungsverlust von 31,4 Mio. €
- > Betriebsergebnis betrug -1,2 Mio. €
- > Wirtschaftliches Ergebnis insgesamt bei -20,6 Mio. €
- > Nach Berücksichtigung von Fair Value's Beteiligungsquoten an den jeweiligen Fonds wurde ein Verlust in Höhe von **7,1 Mio. €** im Beteiligungsergebnis des Konzerns verbucht

2. Konzern - Finanzkennzahlen 2008

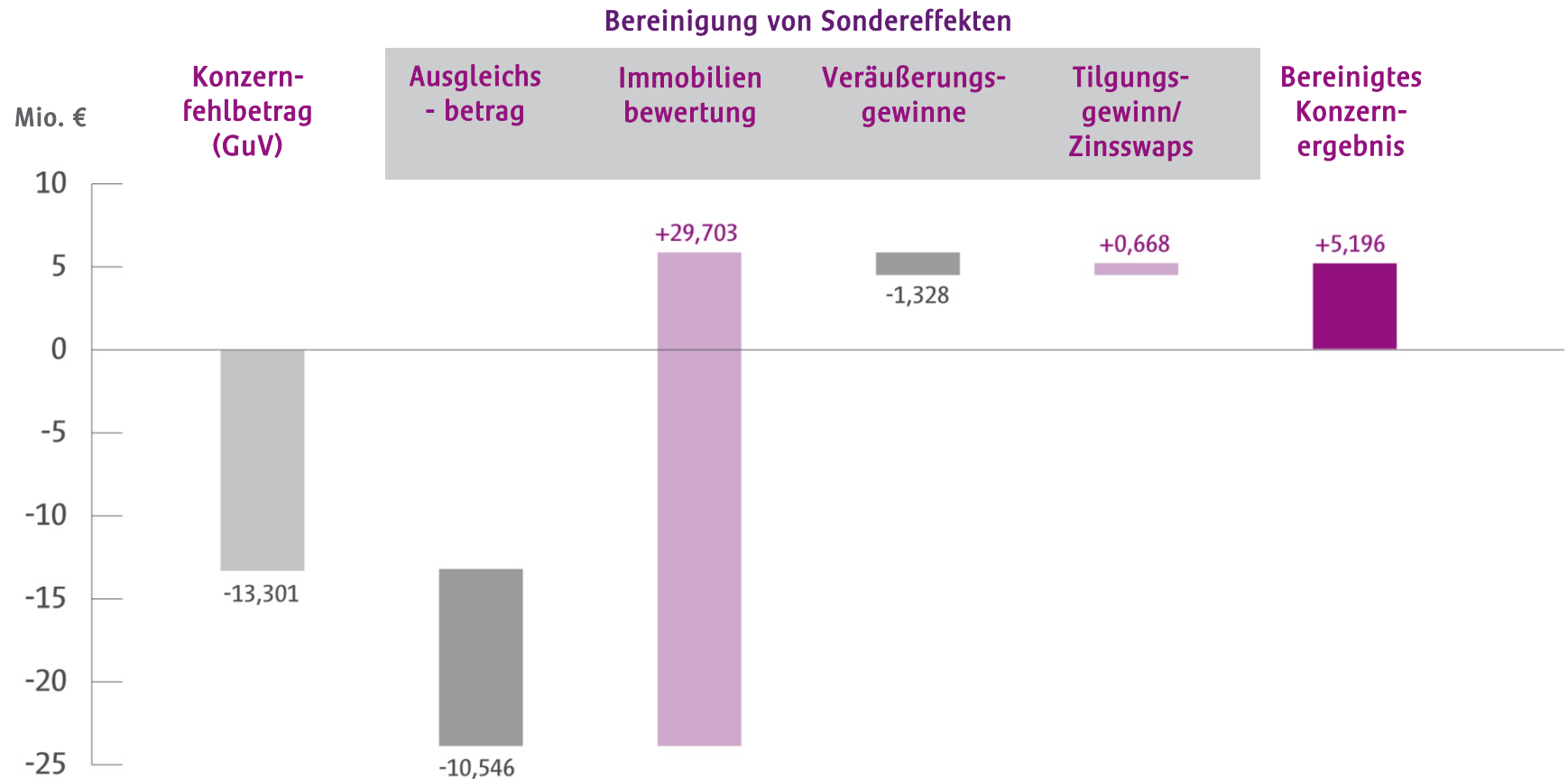
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (2007 erst ab Q4)

T€	Geschäftsjahr	
	2008	2007
Mieterträge	12.392	4.326
Erträge aus Betriebs- und Nebenkosten	1.534	321
Erbbauzinsen	(231)	(57)
Immobilienbezogene betriebliche Aufwendungen	(2.912)	(2.038)
Nettovermietungsergebnis	10.783	2.552
Allgemeine Verwaltungskosten	(3.797)	(3.502)
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (im saldo)	(351)	(135)
Ergebnis aus Verkauf von Finanzimmobilien	1.345	0
Bewertungsergebnis	(9.734)	(725)
Betriebsergebnis	(1.754)	(1.810)
Beteiligungsergebnis	(7.075)	7.638
Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern	435	(768)
Nettozinsaufwand	(4.907)	(1.491)
Finanzergebnis	(4.472)	(4.084)
Konzernergebnis	(13.301)	1.744
Ergebnis je Aktie (€)	(1,41)	0,74

- > Segmentumsätze in Höhe von **13,9 Mio. €** vereinnahmt; davon entfallen **10,0 Mio. €** auf vollkonsolidierte Mehrheitsbeteiligungen an fünf geschlossenen Immobilienfonds, weitere **3,9 Mio. €** stammen aus Fair Value's Direktportfolio
- > Nettovermietungsergebnis bei 10,8 Mio. €
- > Allgemeine Verwaltungskosten in Höhe von 3,8 Mio. € beinhalten Dienstleistungshonorar in Höhe von 0,9 Mio. € für Ausgleichszahlung
- > Bewertungsverlust im Konzern beträgt im Saldo einschl. Abstandszahlung 9,7 Mio. €
- > Beteiligungsergebnis in Höhe von rund -7,1 Mio. € durch Wertänderungen belastet
- > Konzernergebnis von **-13,3 Mio. €** im Geschäftsjahr 2008 stark durch Sondereffekte geprägt

2. Konzern - Finanzkennzahlen 2008

BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS 1,5 Mio. € ÜBER PLAN



> Bereinigtes Konzernergebnis von **5,2 Mio. € bzw. 0,55 € je Aktie**

> Gründe: Reduzierung des Zinsaufwands, Aufwendungen eingespart oder vermietungsbedingt aufgeschoben

2. Konzern - Finanzkennzahlen 2008

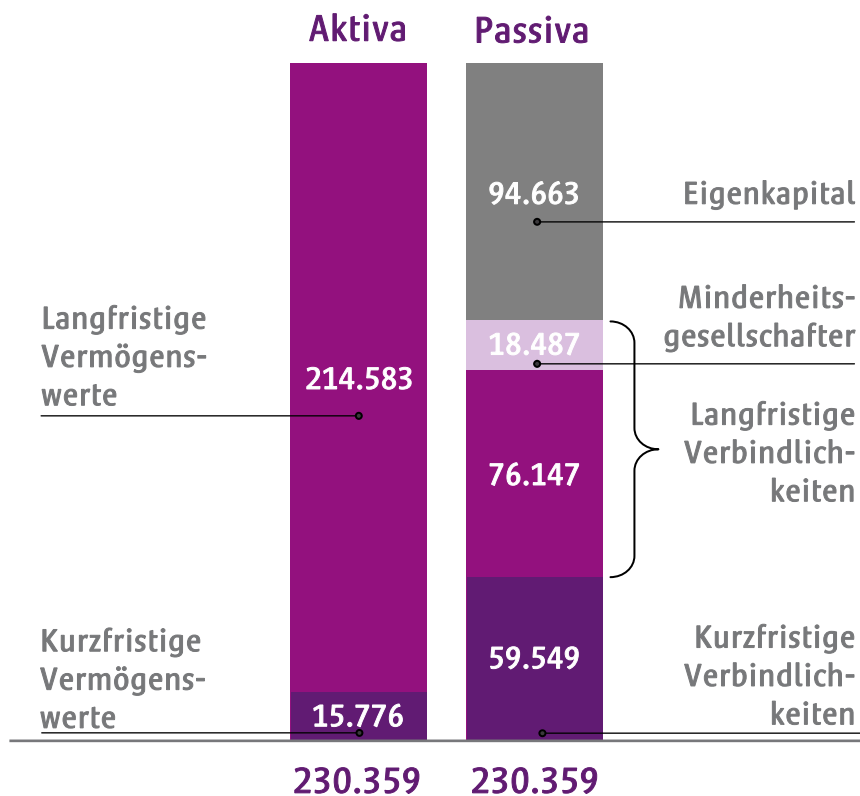
FUNDS FROM OPERATIONS (FFO)

T€	Geschäfts- jahr 2008
Konzernfehlbetrag (Wirtschaftliches Ergebnis)	(13.301)
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	11
Erträge aus dem Abgang als Finanzinvestiton gehaltener Immobilien	(1.345)
Bewertungsergebnis	9.734
Ergebnis aus „at equity“- bewerteten Beteiligungen	7.075
Entnahmen aus „at equity“- bewerteten Beteiligungen	2.519
Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern	(435)
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	(1.256)
Ertrag aus der Umstrukturierung von Finanzverbindlichkeiten	(1.469)
Ergebnis aus der Bewertung derivativer Finanzinstrumente	88
Mit erhaltener Abstandszahlung zusammenhängende Ausgaben	(1.880)
Funds from operations	3.501
FFO je Aktie in €	0,37

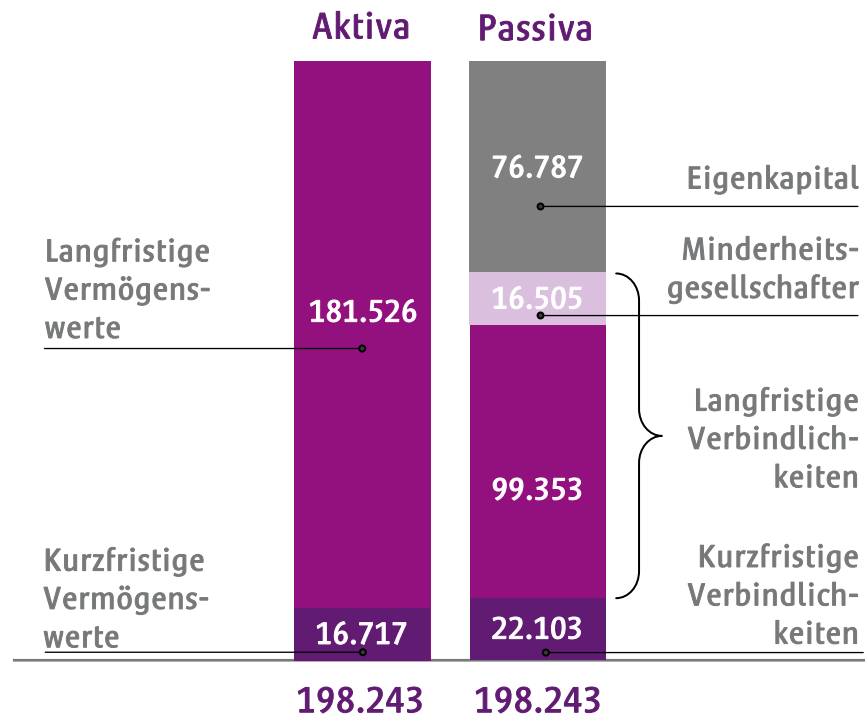
- > Ergebnis aus „at equity“- bewerteten Beteiligungen (7,1 Mio. €) keine Cash-Position
- > Entnahmen aus „at equity“- bewerteten Beteiligungen von 2,5 Mio. €
- > Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern belief sich auf rund 0,4 Mio. €
- > Weitere Erträge in Höhe von 1,5 Mio. € aus der Umstrukturierung von Finanzverbindlichkeiten
- > Im Ergebnis erzielte die Fair Value Funds from Operations (FFO) in Höhe von **3,5 Mio. €** im Geschäftsjahr 2008
- > **FFO je Aktie von 0,37 €** zeigt Ertragsstärke der Fair Value REIT-AG
- > Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von **21,5 Mio. €** primär bedingt durch erhaltene Ausgleichszahlung

2. Konzern - Finanzkennzahlen 2008

KONZERNBILANZ 2007

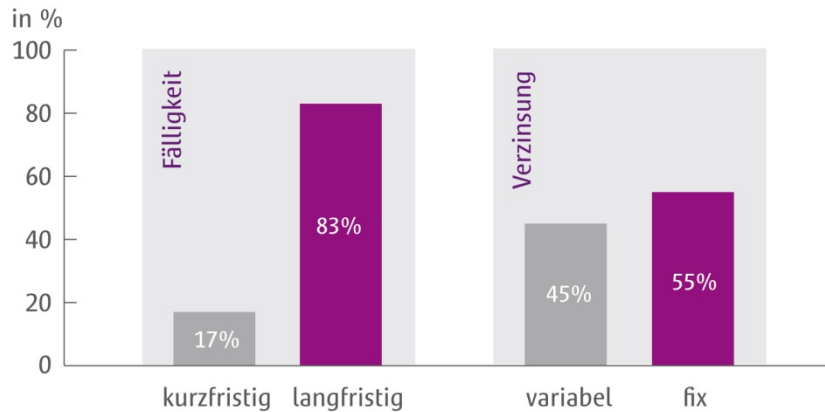


KONZERNBILANZ 2008



2. Konzern - Finanzkennzahlen 2008

FINANZVERBINDLICHKEITEN KONZERN*



> Eigenkapitalquote nach § 15 REIT-G: **52%**

> Liquide Mittel von **14,0 Mio. €** (Vorjahr: 5,4 Mio. €)

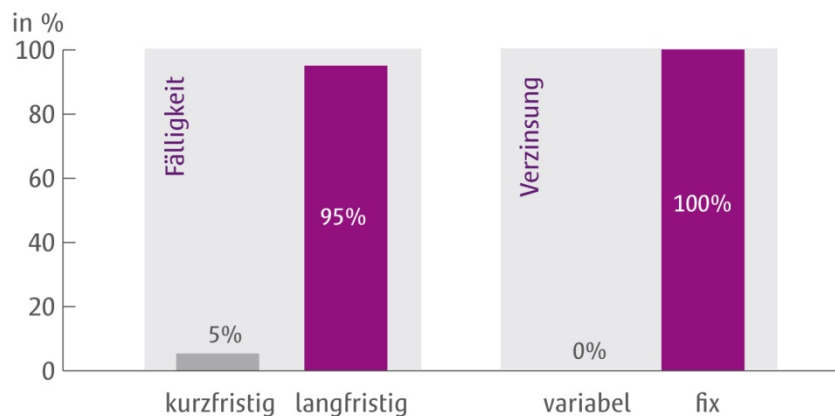
> Hoher Anteil von festverzinslichen Verbindlichkeiten

> Lange Laufzeiten der Kreditverträge

> Auf Konzernebene nur 15,9 Mio. € in 2009 zur Rückzahlung fällig

> Assoziierte Unternehmen: 13,4 Mio. € in 2009 zur Rückzahlung fällig

FINANZVERB. ASSOZ. UNTERNEHMEN



Solide Eigenkapitalbasis, hoher Bestand an liquiden Mitteln, langfristige Fremdfinanzierung

* AG und Tochterunternehmen

3. Einzelabschluss 2008 der REIT-AG nach HGB

JAHRESÜBERSCHUSS VON 0,38 MIO. € ERWIRTSCHAFTET

- > Umsatzerlöse nur aus Direktinvestitionen
- > Laufende Abschreibungen statt Marktwertansatz der Immobilien
- > Marktwertansatz bei dauerhafter Wertminderung unter Buchwert
- > Zuflüsse aus Beteiligungen nur teilweise ertragsrelevant (in 2008 nur 56% von 5,9 Mio. €)
- > Nicht ertragswirksame Zuflüsse mindern den Beteiligungsbuchwert (2,6 Mio. €)
- > Liquidität ausgebaut von 1,3 Mio. € per 12/2007 auf 7,7 Mio. € per 12/2008
- > Jahresüberschuss in Reinvestitionsrücklage nach § 13 REIT-G eingestellt



Keine Dividendenzahlung aufgrund von Rücklagenbildung

3. Einzelabschluss 2008 der REIT-AG nach HGB

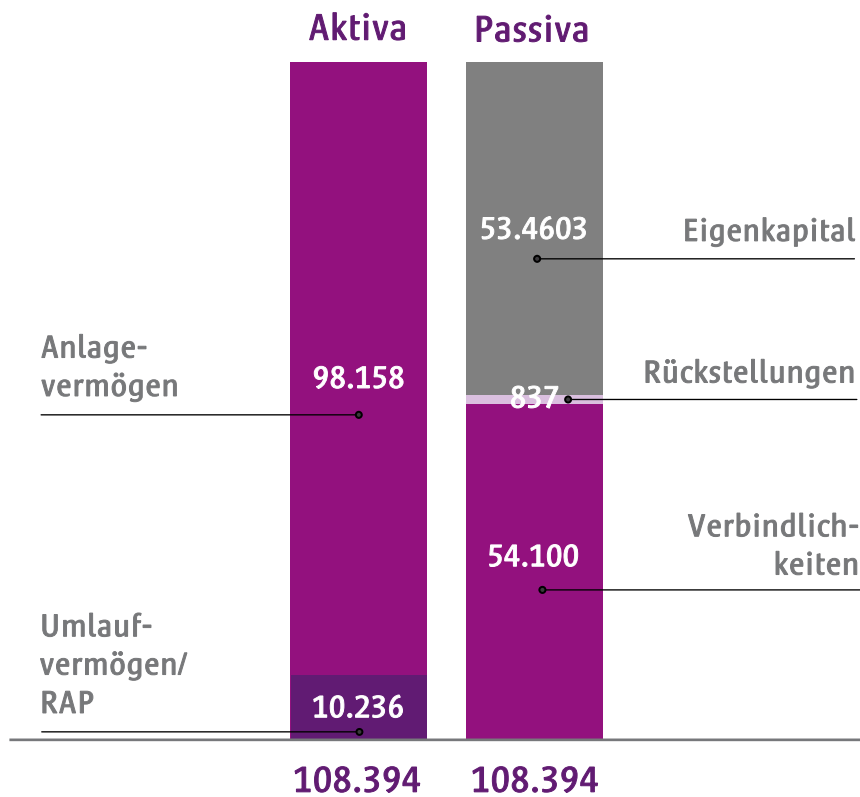
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

T€	Geschäftsjahr	
	2008	2007
Umsatzerlöse	3.980	96
Immobilienbezogene betriebliche Aufwendungen	(2.021)	(99)
Nettovermietungsergebnis	1.959	(3)
Allgemeine Verwaltungskosten	(2.338)	(4.452)
Sonstige betriebliche Erträge	1.805	4.814
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(811)	(25)
Betriebsergebnis	616	334
Erträge aus Beteiligungen	3.305	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(535)	0
Zinsergebnis	(3.008)	(438)
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	378	(105)
Außerordentliches Ergebnis	0	(1.825)
Jahresüberschuss (-fehlbetrag)	378	(1.929)
Entnahme aus Kapitalrücklage	0	1.929
Einstellung in Gewinnrücklage	(378)	
Bilanzgewinn	0	0

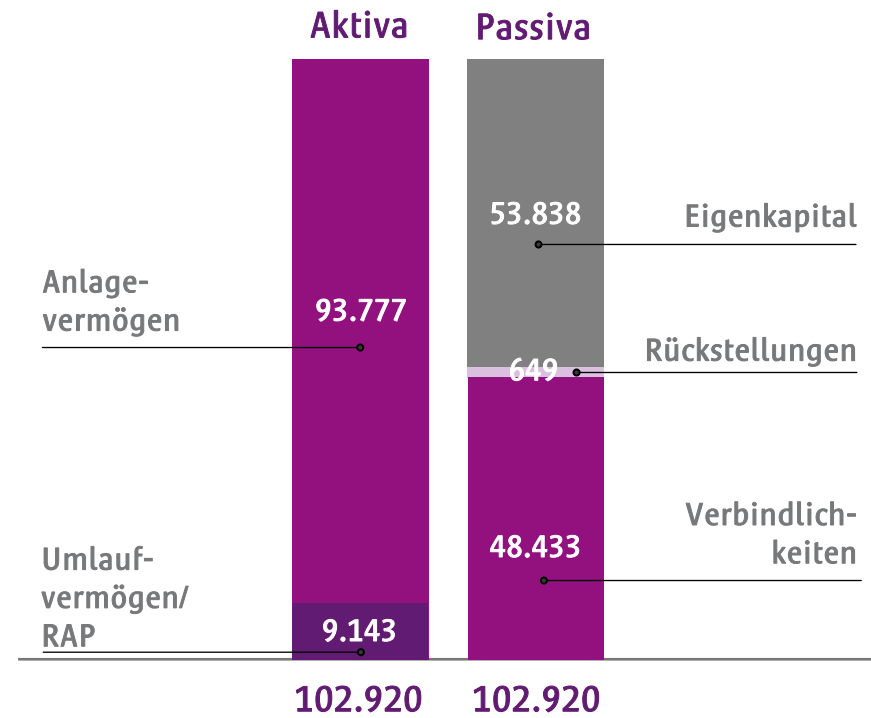
- > Umsatzerlöse in Höhe von **4 Mio. €** vereinnahmt; die immobilienbezogenen Aufwendungen von 2 Mio. € enthalten zu 48% laufende Abschreibungen und zu 15% Vermietungskosten
- > Allgemeine Verwaltungskosten in Höhe von **2,3 Mio. €** zu 75% Overhead-Kosten der AG
- > Sonstige betriebliche Erträge **von 1,8 Mio. €** zu 70% Erträge aus Anlageverkäufen
- > Sonstige betriebliche Aufwendungen von 0,8 Mio. € für Umsatzsteuern aus Vorjahren und Ausbuchung einer marktbedingt nicht realisierbaren Kaufpreisforderung
- > Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerte bei drei Gesellschaften in Höhe von 0,5 Mio. €

3. Einzelabschluss 2008 der REIT-AG nach HGB

AG - BILANZ 2007

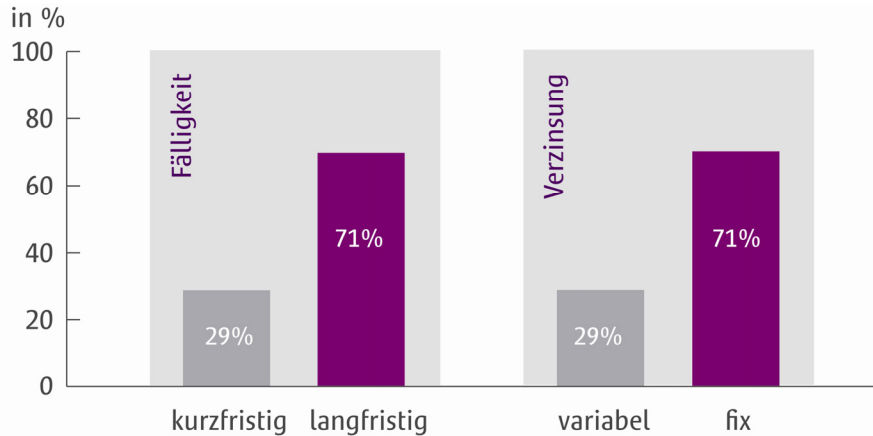


AG - BILANZ 2008



3. Einzelabschluss 2008 der REIT-AG nach HGB

BANKVERBINDLICHKEITEN



- > Eigenkapitalquote **52%** der Bilanzsumme
- > Liquide Mittel von **7,7 Mio. €** (Vorjahr: 1,3 Mio. €)
- > **Laufzeiten** der Kreditverträge **durchschnittlich 8,4 Jahre** (Vorjahr: 0,6 Jahre)



Solide Basis von Eigenkapital und liquiden Mitteln, langfristige Fremdfinanzierung

4. Bericht nach §§ 289 und 315 HGB

- > Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals
- > Stimmrechtsbeschränkungen
- > Etwaige Sonderrechte und Kontrollbefugnisse
- > Mehrheit bei Satzungsänderungen
- > Bestimmungsrecht des Aufsichtsrates
- > Befugnisse zur Ausgabe von Neuen Aktien
- > Etwaige Vereinbarungen bei Kontrollwechsel
- > Konzern-Lagebericht (§ 315) – Seite 40-41
- > Lagebericht der AG (§ 289) – Anlage I Blatt 11-12



5. Konzern - Finanzkennzahlen I/2009

ERTRAGSLAGE ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN (at equity)

T€	Erstes Quartal 2009
Mieterträge	9.075
Erträge aus Betriebs- und Nebenkosten	917
Immobilienbezogene betriebliche Aufwendungen	(1.812)
Nettovermietungsergebnis	8.180
Allgemeine Verwaltungskosten	(474)
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge (im Saldo)	(17)
Bewertungsergebnis (im Saldo)	(1.091)
Betriebsergebnis	6.632
Sonstige Zinsaufwendungen	(3.978)
Erfolgswirksame Bewertung Zinsswaps	(1.917)
Nettozinsaufwand	(5.895)
Jahresüberschuss	737
Auflösung Unterschiedsbetrag aus Marktbewertung Finanzverbindlichkeiten (30.09.2007)	209
Wirtschaftliches Ergebnis	946
Anteil Fair Value (Beteiligungsergebnis)	500

- > Insgesamt Mieterträge in Höhe von **9,1 Mio. €** durch Assoziierte Unternehmen erwirtschaftet
- > Nettovermietungsergebnis von 8,2 Mio. € erreicht
- > Bewertungsverlust von 1,1 Mio. €
- > Betriebsergebnis betrug 6,6 Mio. €
- > Nettozinsaufwand bei 5,9 Mio. € (inkl. Marktbewertung Zinsswaps von 1,9 Mio. €)
- > Jahresüberschuss von 0,7 Mio. € erzielt
- > Wirtschaftliches Ergebnis insgesamt bei **0,9 Mio. €**
- > Nach Berücksichtigung von Fair Value's Beteiligungsquoten an den jeweiligen Fonds wurde ein Gewinn in Höhe von **0,5 Mio. €** im Beteiligungsergebnis des Konzerns verbucht

5. Konzern - Finanzkennzahlen I/2009

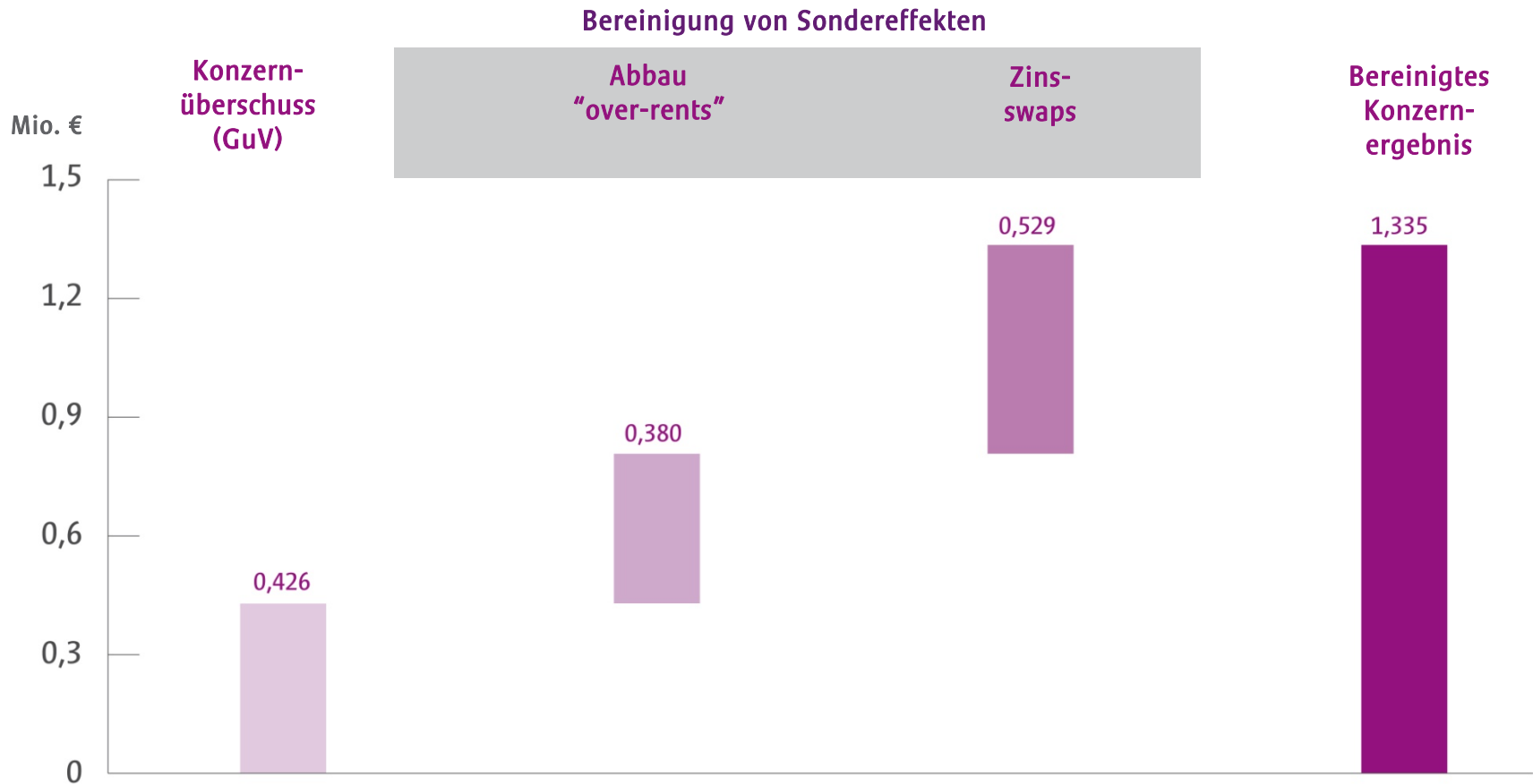
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

T€	Erstes Quartal	
	2009	2008
Mieterträge	2.565	2.947
Erträge aus Betriebs- und Nebenkosten	272	380
Erbbauzinsen	(57)	(57)
Immobilienbezogene betriebliche Aufwendungen	(926)	(510)
Nettovermietungsergebnis	1.854	2.760
Allgemeine Verwaltungskosten	(571)	(614)
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (im saldo)	(1)	12
Bewertungsergebnis	(10)	(295)
Betriebsergebnis	1.272	1.863
Beteiligungsergebnis	500	419
Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern	(204)	(250)
Nettozinsaufwand	(1.142)	(1.684)
Finanzergebnis	(1.346)	(1.934)
Konzernergebnis	426	348
Ergebnis je Aktie (€)	0,05	0,04

- > Mieterträge in Höhe von **2,6 Mio. €** erzielt
- > Rückgang zum Vorjahr bedingt durch Aufhebung GMV in Tochterunternehmen IC 07 gegen Abstandszahlung
- > Gestiegene immobilienbezogene Aufwendungen aufgrund höherer Instandhaltungs- / Energiekosten sowie Abgrenzungen bei Betriebskosten
- > Nettovermietungsergebnis bei **1,8 Mio. €**
- > Allgemeine Verwaltungskosten um **7%** reduziert
- > Beteiligungsergebnis beinhaltet Erträge der Minderheitsbeteiligungen
- > Finanzergebnis um **0,6 Mio. €** deutlich verbessert
- > Konzernergebnis von **0,4 Mio. €** durch Sondereffekte beeinflusst

5. Konzern - Finanzkennzahlen I/2009

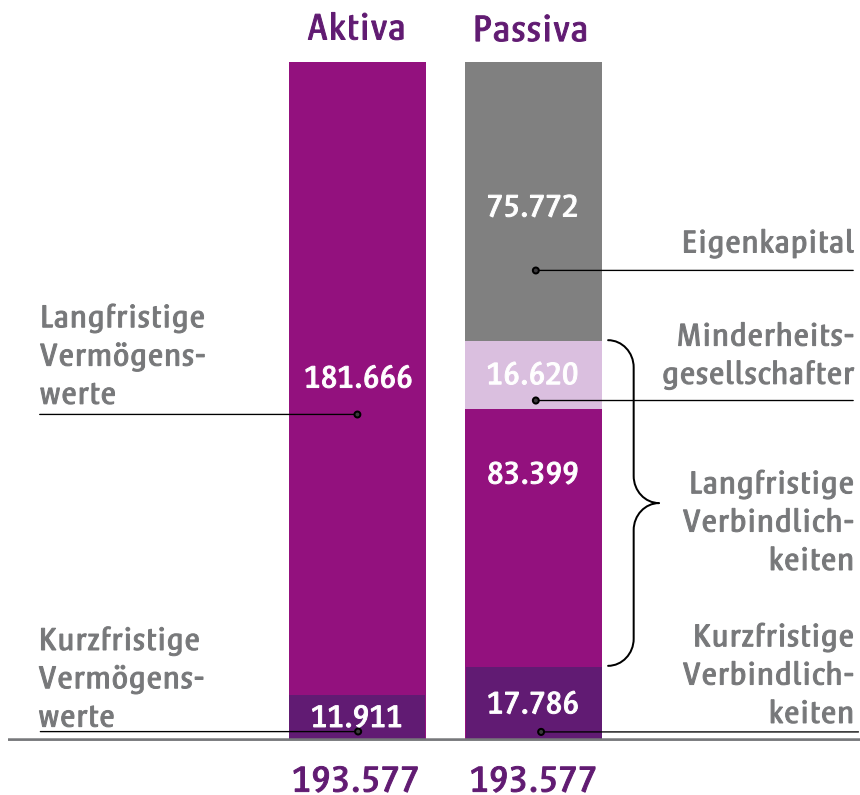
BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS LEICHT ÜBER PLAN



- > Bereinigtes Konzernergebnis von **1,3 Mio. € bzw. 0,14 €** leicht über Planung
- > Gründe: Zinsaufwand weiter gesenkt, Einnahmebasis durch Vermietungserfolge erweitert

5. Konzern - Finanzkennzahlen I/2009

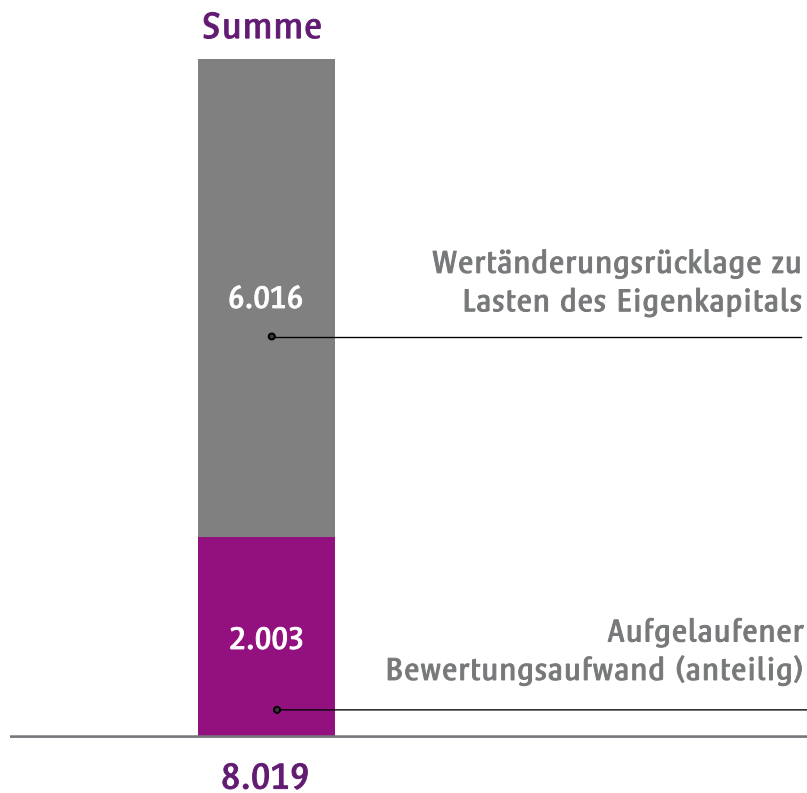
KONZERNBILANZ



- > Bilanzsumme beträgt **193,6 Mio. €**
(31. Dezember 2008: 198,2 Mio. €)
- > **94% der** Aktiva sind langfristige Vermögensgegenstände; davon entfallen **72%** auf Immobilienvermögen und **27%** auf "at equity"- bewertete Beteiligungen (assoziierte Unternehmen)
- > EK-Quote nach § 15 REIT-G bei **51,5%**
- > Zum Bilanzstichtag Finanzverbindlichkeiten bei **94,0 Mio. €**, davon 17 % innerhalb eines Jahres fällig
- > Net Asset Value (NAV) je Aktie zum 31. März 2009 nahezu stabil bei **8,05 €**
(31. Dezember 2008: 8,16 €)

5. Konzern - Finanzkennzahlen I/2009

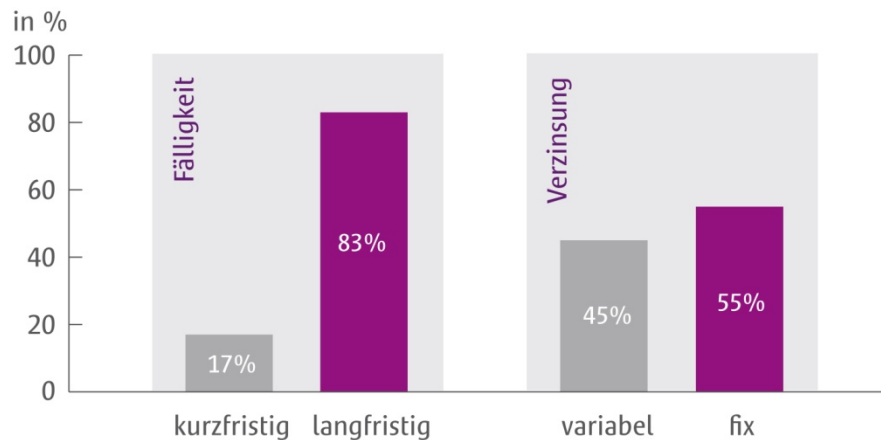
STAND SWAP-BEWERTUNG per 31.03.2009



- > Belastung von „heute“ ist die Entlastung von „morgen“
- > Wertänderungsrücklage und aufgelaufener Bewertungsaufwand in der G&V sind nicht liquiditätswirksam und werden aufgeholt
- > **Zukünftige „Reserve“** im Net Asset Value (NAV) je Aktie zum 31. März 2009 insgesamt **0,85 €** (31. Dezember 2008: 0,64 €)

5. Konzern - Finanzkennzahlen I/2009

FINANZVERBINDLICHKEITEN KONZERN*



- > Liquide Mittel per 31.03.2008 von **10,4 Mio. €** (Vorjahr: 5,2 Mio. €)
- > In 2009 auf Konzernebene 14% der Finanzverbindlichkeiten bzw. 13,5 Mio. € auslaufend
- > Nach Bilanzstichtag entsprechendes Darlehen um 2 Jahre verlängert bei Rückführung auf 7,5 Mio. €
- > Für laufendes Geschäftsjahr anstehende Finanzierungsaufgaben bereits erledigt
- > Langfristige Finanzverbindlichkeiten zukünftig bei **97%**

* AG und Tochterunternehmen per 03/2009

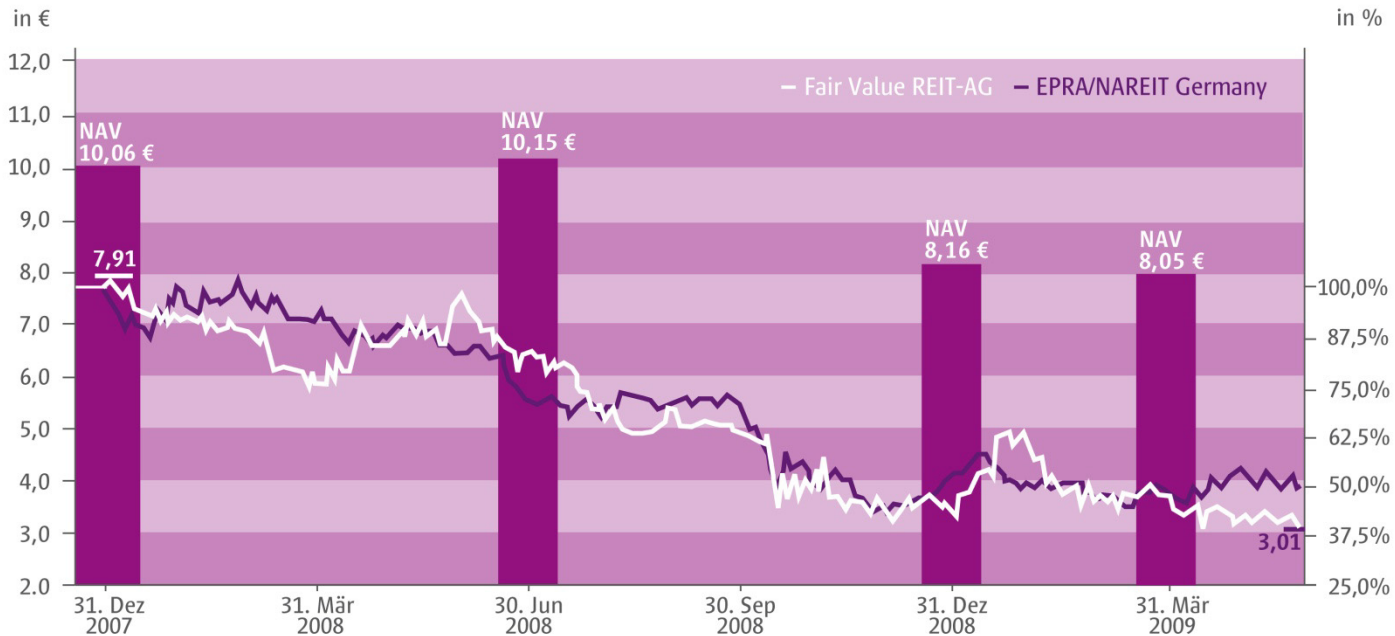


Solide Eigenkapitalbasis, hoher Bestand an liquiden Mitteln, langfristige Fremdfinanzierung

6. Die Aktie der Fair Value

NAV vs. AKTIENKURS

Aktienkurs



Der EPRA / NAREIT Germany-Index wird von der EPRA European Public Real Estate Association veröffentlicht und setzt sich derzeit aus folgenden Immobilienaktien zusammen: Alstria Office, Colonia Real Estate, DIC Asset, Deutsche Wohnen, Deutsche Euroshop, Gagfah, Patrizia Immobilien, Vivacon.

7. Schwächen der Fair Value

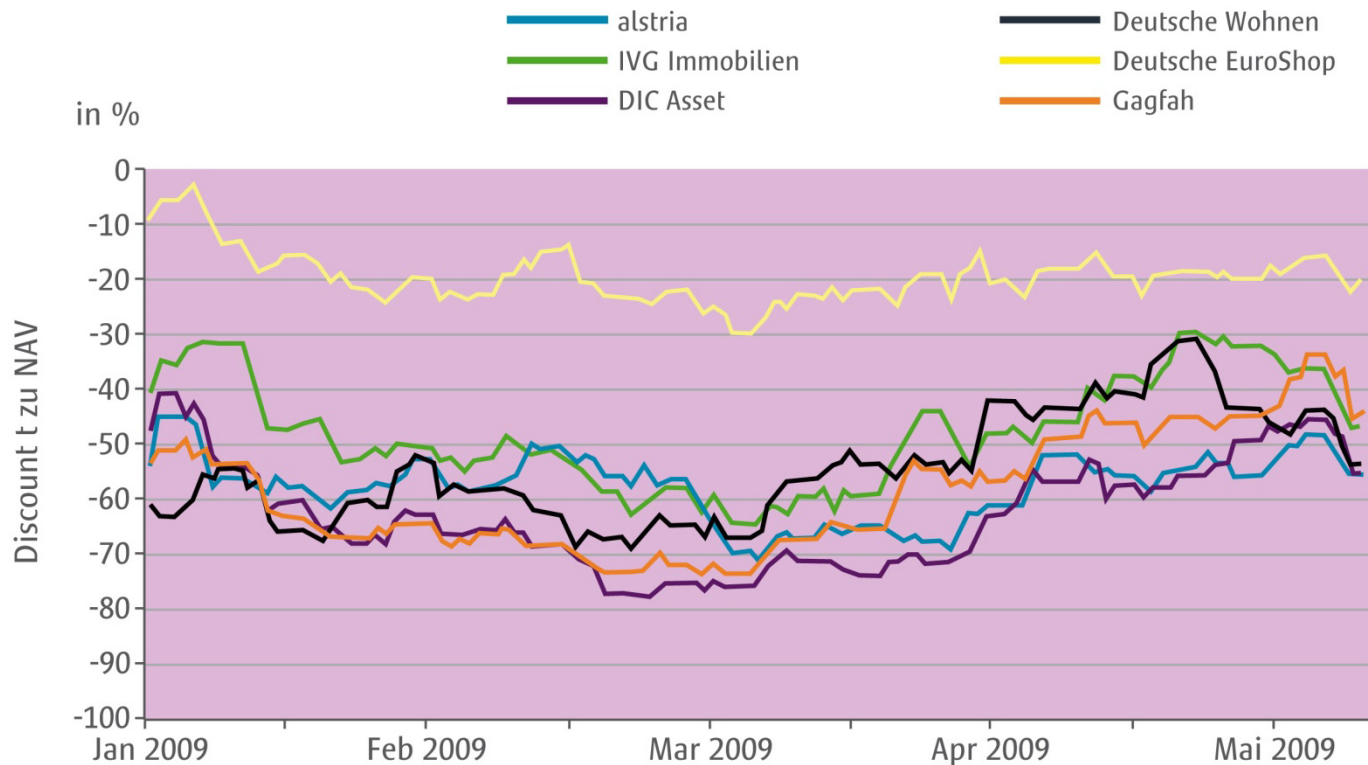
HÜRDENLAUF ZUM ERFOLG

- > Marktkapitalisierung noch unter der Wahrnehmungsschwelle der institutionellen Anleger, insbesondere aus dem Ausland
- > Geringe Liquidität der Aktie
- > Bisher keine Dividendenfähigkeit aus laufendem Vermietungsgeschäft
- > Overheadkosten der AG pro Aktie von ca. 0,20 € in 2008
- > Aktienkurs mit sehr hohem Abschlag auf den NAV von > 60%



7. Schwächen der Fair Value

Discounts zum NAV 2009e im Zeitablauf



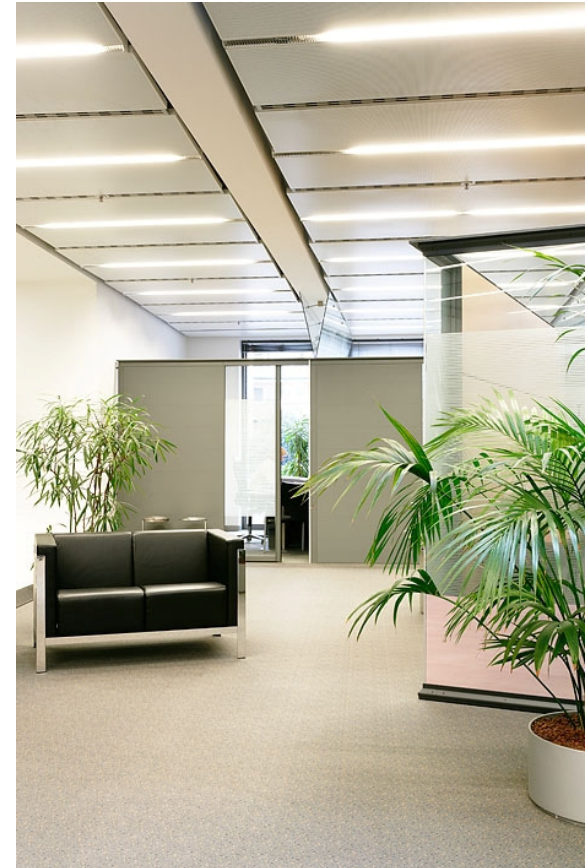
7. Schwächen der Fair Value

MÖGLICHER LÖSUNGSANSATZ: NAV-REALISIERUNG

- > Sukzessiver Verkauf der Immobilien und Beteiligungen
- > Abkehr vom Kapitalmarkt und damit verbundenen Aufwendungen

PROBLEMSTELLUNGEN HIERBEI

- > Marktwerte der Immobilien und NAV sind Fortführungswerte
- > Möglicher Verlust des REIT-Status bei Verkauf von mehr als 50% innerhalb von fünf Jahren, folgende Steuerverstrickung und möglicher Exit-Tax-Schaden
- > Kosten vorfälliger Kreditrückführungen liquiditätswirksam
- > Fondsbeteiligungen nur zu Abschlägen liquide

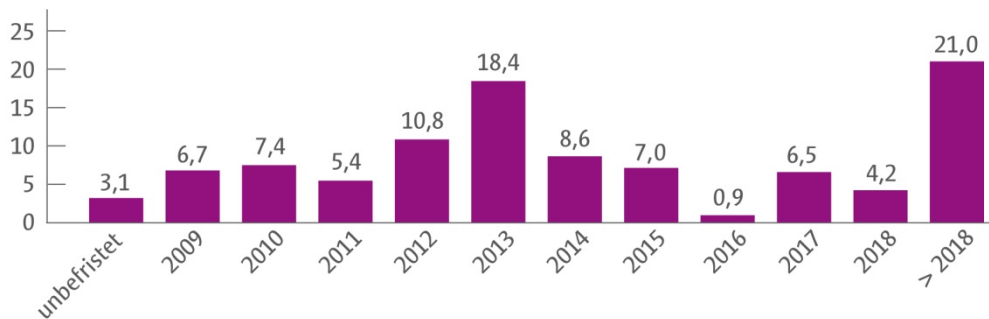


8. Stärken der Fair Value

SOLIDE BASIS FÜR WEITERES WACHSTUM

- > Hoher Vermietungsstand von 95,2%
- > Lange Vertragslaufzeiten von 6,7 Jahren
- > Solide Ausstattung mit Eigenkapital und liquiden Mitteln
- > Langfristig gesichertes Fremdkapital

RESTLAUFZEITEN IN %*



8. Stärken der Fair Value

TRANSPARENZ + LIQUIDITÄT

- > **Steuertransparenz** – keine Ertragsteuern auf Ebene der Gesellschaft
- > Steuern nur auf Dividenden – max. 25% + Soli + Kirche
- > **Transparenz durch Börsennotierung** und laufender Berichterstattung
- > **Liquidität durch tägliche Handelbarkeit** der Aktie
- > **REITs** sind die international erfolgreichste **Plattform für indirekte Immobilieninvestitionen** im Fokus der weltweit agierenden institutionellen Anleger



9. Ziele für 2009/2010

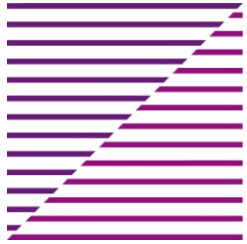
- > Reduzierung der laufenden Kosten
- > Anschlussfinanzierung der kurzfristigen Verbindlichkeiten
- > Herstellung der Dividendenfähigkeit
- > Weiteres Wachstum zur Verstärkung des Kostendegressionseffektes
- > Ansätze für Wachstum sind auch M&A-Transaktionen, ansonsten primär über Sacheinlagen von Immobilien oder Beteiligungen
- > Bei Aufhellung des Kapitalmarktsentiments sind auch Barkapitalerhöhungen denkbar
- > Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien + Satzungsänderungen



10. Perspektive

- > Neue Assetklasse: Fair Value ist der erste (und bislang einzige) "Upstream-REIT" in Deutschland
- > Alleinstellungsmerkmal in einem Markt von enormer Größe (Volumen ca. 140 Mrd. €)
- > Fair Value REIT-AG kann die zukünftige Erholung der Kapitalmärkte dafür nutzen, die im Jahr 2007 verpasste kritische Größe zu erreichen
- > Der Immobilienmarkt und die Zinslandschaft bieten hierfür bereits heute eine entsprechende Grundlage
- > Am Ende gilt auch für REITs: Immobilien sind auch zukünftig die langfristige Kapitalanlage mit dem besten Inflationsschutz





fair value
REIT

Hauptversammlung

29. Mai 2009 in München

Frank Schaich, CEO
Fair Value REIT-AG
29. Mai 2009